

## **Gedanken zum Tag – Kirche bei Radio Kiepenkerl**

**Oliver Rothe**

**9. Juni 2025**

### **Pfingsten im Bienenstock**

Biene Maja und ihr Freund Willi. Ich erinnere mich noch genau an diese beiden Figuren, die einen Teil meiner Kindheit begleitet haben. Willi immer etwas träge und tolpatschig, Maja die Lustige und Wagemutige. An beide denke ich häufig, seitdem ich seit einigen Wochen drei Bienenvölker in meinem Garten habe.

Beim Betrachten aus sicherer Distanz sehe ich nur, wie unzählige Bienen scheinbar vollkommen chaotisch hin- und herfliegen sowie rein- und rauskrabbeln. Das fasziniert mich. Der Imker erklärt mir dann und wann, wie es bei diesen Bienenvölkern zugeht – streng organisiert – wie von Geisterhand. Wenn er berichtet, dass nach wenigen Wochen schon über 50 kg Honig entstanden sind, muss diese „Geisterhand“ unter den Bienen eine besondere Kraft haben.

Eine derartige Kraft gibt es auch bei Vereinen oder Gruppierungen. Man nennt das dann den Teamgeist, der die Menschen zusammenhält und sie im gemeinsamen Ziel eint.

Auch in unserer Pfarrei St. Laurentius in Senden erlebe ich an ganz vielen Stellen einen Teamgeist, der uns verbindet und eint. Wir nennen das dann den Heiligen Geist. Heute an Pfingsten wird dieser Geist der Kirche geschenkt, damit sie geeint und in Liebe in dieser Welt wirken kann. Die Kirche und das Bienenvolk in meinem Garten begeistern mich aus dem gleichen Grund: Sie bringen Großartiges hervor – wie von Geisterhand.

Oliver Rothe, Senden